

Im Blickpunkt

Kirchennachrichten für die Kirchgemeinde
Obercunnersdorf

März bis Mai 2016



Ihr aber seid das auserwählte Geschlecht, die königliche Priesterschaft, das heilige Volk, das Volk des Eigentums, dass ihr verkündigen sollt die Wohltaten dessen, der euch berufen hat von der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht.
(1.Petr. 2, 9)

Datum	Anlass	Großschweidnitz	Niedercunnersdorf	Obercunnersdorf	Kottmarsdorf
06.03.	Lätare			9.00 Uhr Biedermann	10.15 Uhr Biedermann
13.03.	Judika	10.15 Uhr Pertzsch		9.00 Uhr Pertzsch	
20.03.	Palmarum		10.15 Uhr Eißner		9.00 Uhr Eißner
24.03.	Gründonnerstag			19.30 Uhr Pfrn. Markert	
25.03.	Karfreitag	10.15 Uhr AM Pertzsch		14.00 Uhr Gehring	9.00 Uhr Pertzsch
27.03.	Ostersonntag	10.15 Uhr Pertzsch	6.00 Uhr Osternacht	9.00 Uhr Pertzsch (Taufe)	
28.03.	Ostermontag		9.00 Uhr, AM Wieckowski		10.15 Uhr AM Wieckowski
03.04.	Quasimodogeniti			10.15 Uhr Gehring	
10.04.	Misericordias Domini	10.15 Uhr Pertzsch	9.00 Uhr Pertzsch		
17.04.	Jubilate			9.00 Uhr Rudolph	10.15 Uhr AM Rudolph
24.04.	Kantate	10.15 Uhr Pertzsch		9.30 Uhr Konfi, Markert	
01.05.	Rogate	10.15 Uhr Pertzsch mit AM	10.15 Uhr Jähne 14.30 Uhr Wieckowski (Taufe)		9.00 Uhr Pertzsch
05.05.	Himmelfahrt			10.15 Uhr Eißner	
08.05.	Exaudi			9.00 Uhr Gehring	10.15 Uhr Gehring
15.05.	Pfingstsonntag	10.15 Uhr AM Pertzsch		9.00 Uhr AM Pertzsch	
16.05.	Pfingstmontag				10.15 Uhr Biedermann
22.05	Trinitatis		10.15 Uhr Jähne		9.00 Uhr Jähne
29.05.	1. So .n. Tr.	10.15 Uhr AM Pertzsch		9.00 Uhr Pertzsch	
05.06.	2. So. n. Tr.		9.00 Uhr, AM Wieckowski	10.15 Uhr AM Wieckowski	

Parallel zu allen 10.15 Uhr Gottesdiensten in Kottmarsdorf, Nieder- und Obercunnersdorf findet **Kindergottesdienst** statt.

Gottesdienstorte:

Ab Ostern finden alle Gottesdienste wieder in den jeweiligen Kirchen statt.

Freitagsgottesdienste in Großschweidnitz

jeweils freitags 17 Uhr in der Krankenhauskirche:
ev. Gottesdienste: 04. und 18.03. / 01. und 15.04. / 06.05.
kath. Gottesdienst: 22. April / 20. Mai 2016

Kollektenplan:

- 04.03. Weltgebetstag der Frauen (Kuba)
- 06.03. Lutherischer Weltdienst
- 25.03. Sächsische Diakonissenhäuser
- 27.03. Jugendarbeit der Landeskirche (1/3 verbleibt in der eigenen Gemeinde)
- 10.04. Posaunenmission und Evangelisation
- 24.04. Kirchenmusik
- 05.05. Weltmission
- 16.05. Diakonie Deutschland – Evangelischer Bundesverband
- 29.05. Kongreß- und Kirchentagsarbeit in Sachsen

An den anderen Sonntagen wird für die eigene Gemeinde gesammelt.

Pfarramt Obercunnersdorf

Telefon: 035875 – 60312 Telefax: 035875 – 67672

Email: kg.obercunnersdorf@evlks.de

Sprechzeiten Frau Mitschke: Mo + Fr 7.30 - 11.30 Uhr; Di 17 – 18 Uhr

Sprechzeit Pfarrer Wiekowski: Fr 8.30 – 9.30 Uhr

oder tel.: 035873-2783; [Mail: Alexanderwieckowski@gmx.de](mailto:Alexanderwieckowski@gmx.de)

Bankverbindung:

Kontoinhaber: Kassenverwaltung Bautzen

IBAN: **DE31 3506 0190 1681 2090 73**

BIC: **GENO DE D1 DKD**

bei der „Bank für Kirche und Diakonie

Bitte geben Sie unbedingt einen Verwendungszweck an,

z. B. „Spende Kirche Niedercunnersdorf“ oder „Spende Kirche

Obercunnersdorf“

Krankenhausseelsorge Großschweidnitz

Pfarrer Pertzsch; Sprechzeit (Büro oder Kirche): dienstags 16 - 17.30 Uhr

Telefon: 0 35 85 – 45 32 39 0

Handy: 01 51 – 59 20 67 88

Email: krankenhausseelsorge@skhgr.sms.sachsen.de

Grußwort des Vakanzhauptvertreters:

Nach über 13 Jahren hat Daniel Huth Ende Januar seinen Dienst als Pfarrer in der Kirchgemeinde Obercunnersdorf beendet. Am 24. Januar haben wir ihn und seine Familie in einem bewegenden Gottesdienst verabschiedet. Auch an dieser Stelle wollen wir noch einmal für seinen treuen und segensreichen Einsatz DANKE sagen. Verbunden ist damit zugleich der Wunsch, dass er demnächst eine für ihn und seine Familie fruchtbare berufliche Heimat finden möge.

Bis zur Wiederbesetzung der Pfarrstelle bin ich mit der Vakanzhauptvertretung beauftragt worden. Gemeinsam mit dem Kirchenvorstand, den Mitarbeitern und allen Helfern sowie mit Pfarrer Peter Pertzsch möchte ich mit Ihnen in dieser Zeit Gemeindeleben vor Ort gestalten. Da alle Zeit und Einsatzbereitschaft begrenzt sind, wird es manchmal auch Einschränkungen geben müssen. Aber mit gegenseitigem Verständnis und fröhlichem Gottvertrauen wird uns dennoch vieles gelingen. Schön wäre es, wenn wir diese Zeit auch nutzen, um unser junges Schwesterkirchverhältnis mit Leben zu füllen. Zum besseren Kennenlernen möchte ich mich an dieser Stelle ganz kurz vorstellen. Seit neun Jahren bin ich Pfarrer in Großhenndorf-Rennersdorf und Ruppersdorf sowie Seelsorger im Katharinenhof. Erfahrungen als Vakanzvertreter konnte ich schon 2 ¼ Jahre lang in der Region Siebenkirchen (Dittelsdorf-Hirschfelde-Schlegel und Oberseifersdorf-Wittgendorf) sammeln. Mit meiner Frau Beate und unserem Sohn Georg wohne ich

im Großhenndorfer Pfarrhaus. Erreichbar bin ich für Sie telefonisch unter der Rufnummer: 035873/2783 (Bitte auch auf Anrufbeantworter sprechen; ich melde mich umgehend zurück.) und per Email: alexanderwieckowski@gmx.de.

Weiterhin versuche ich, freitags zwischen 8.30 und 9.30 Uhr vor Ort im Pfarramt Obercunnersdorf zu sein. Nutzen Sie bitte auch die Bürozeiten von Frau Mitschke; mit ihr stehe ich in engem Kontakt.

Bezüglich der Wiederbesetzung der Pfarrstelle kann so viel gesagt werden: Der Kirchenbezirksvorstand hat der vom Kirchenvorstand beschlossenen Erledigungsanzeige zugestimmt. Die Pfarrstelle wird nun im Amtsblatt unserer Sächsischen Landeskirche für Bewerbungen ausgeschrieben. Nach zirka sechs Wochen wird dem Kirchenvorstand mitgeteilt, ob es Bewerber auf unsere Pfarrstelle gibt. Wenn ja, wird sich der Kandidat in einem Gottesdienst und anschließendem Gespräch der Gemeinde vorstellen. Der Kirchenvorstand wird danach entscheiden müssen, ob der Bewerber unser neuer Pfarrer oder unsere neue Pfarrerin werden soll oder doch lieber nicht. Wenn es keine Interessenten gibt, werden wir uns um einen Vikar, möglichst schon zu Schuljahresbeginn dieses Jahres, bemühen.

Zum Schluss noch eine Bitte: Behalten Sie unsere Gemeinde und auch mich in Ihrer Fürbitte. In Vorfreude auf ein Kennenlernen und auf ein Stück gemeinsamen Weges grüßt herzlich

Ihr Pfarrer Alexander Wieckowski



(Foto: A. Augustin)

Am 24. Januar wurde in einem bewegenden Gottesdienst Pfarrer Daniel Huth verabschiedet. Daran nahmen, wie es üblich ist, auch Pfarrer unseres Kirchenbezirkes teil.

Wir sind dankbar für die Jahre, in denen er in unserer Kirchgemeinde tätig war und wünschen ihm und seiner Familie Gottes reichen Segen.

Freud und Leid in der Kirchgemeinde Obercunnersdorf

- Trauergottesdienste -

- Kornelia Exner geb. Neumann aus Großschweidnitz, 27.11.2015, 58 Jahre
- Gertrud Schöps geb. Röthig aus Kottmarsdorf, 01.12.2015, 102 Jahre
- Edelgard Margarethe Thomas geb. Steudtner aus Obercunnersdorf 23.12.2015, 79 Jahre
- Klaus Hermann Nocke aus Obercunnersdorf, 28.12.2015, 67 Jahre
- Kurt Gleisberg aus Großschweidnitz, 30.12.2015, 84 Jahre
- Gerda Günther geb. Hätzel aus Obercunnersdorf, 09.01.2016, 92 Jahre (die Bestattung fand in Oderwitz statt.)
- Frank Karl Berger aus Obercunnersdorf, 26.01.2016, 64 Jahre

-Taufen –

- Jona Martin Müller, Ruben Müller und Sara Müller
aus Kottmar OT Ottenhain am 13.12.2015 in der Kirche Kottmarsdorf
- Gustav Karl Zahn und Lene Helga Zahn aus Großschweidnitz am
20.12.2015 in der Kirche Obercunnersdorf

- Gottesdienst zur Eheschließung -

Daniel Pietrusky und Eva Pietrusky geb. Arnold am 09.01.2016
in der Kirche Obercunnersdorf

Konfirmation 2016

Wir freuen uns, dass es Konfirmanden gibt, und laden Sie alle ein, die Konfirmanden auf ihrem Weg zu begleiten. Besonders hinweisen möchten wir auf den **Gottesdienst mit Erstabendmahl am Gründonnerstag, den 24.03.**, um 19.30 Uhr in Obercunnersdorf, und natürlich den **Konfirmationsgottesdienst, am 24. April** um 9.30 Uhr in der Kirche Obercunnersdorf.



hintere Reihe: Hans Lemke, Melanie Bergmann, Sarah Jung, Marie Bernig,
Laura-Jane Thomas (v.l.n.r.)

vordere Reihe: Gustav Zahn, Maria-Luisa Koller, Saskia Heinrich, Theresa Koy
Leider nicht auf dem Foto: Magdalena Wehner und Rebekka Schönfelder

Seniorenkreis Obercunnersdorf

jeweils Mittwoch um 14 Uhr im
Kirchsaal Obercunnersdorf:
02. März; 06. April; 04. Mai. und
am 01. Juni 2016

Frauenkreis Niedercunnersdorf

jeweils 14.30 Uhr Pfarrhaus NC
15. März mit Herrn Behner
13. April mit Frau Schulze
25. Mai mit Pfarrer Wieckowski

Hauskreis Ober- und Niedercunnersdorf

02. März 20 Uhr bei Fam. Wagner, Niedercunnersdorf

23. März im Pfarrhaus Obercunnersdorf

13. April im Pfarrhaus Niedercunnersdorf

04. Mai im Pfarrhaus Obercunnersdorf

01. Juni bei Fam. Belger, Niedercunnersdorf

Gottesdienste im ASB - Pflegeheim Obercunnersdorf

31. März 2016: 10 Uhr Gottesdienst mit Herrn Wengler

28. April 2016: 10 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Pertzsch

26. Mai 2016: 10 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Pertzsch

Weltgebetstag

Der Weltgebetstag ist wie ein Fenster in die Weite der Welt. Wir lernen ein Land näher kennen. Dieses Jahr laden uns Frauen aus **Kuba** dazu ein. Wir hören über die Geschichte des Landes, über Land und Leute und werden mit den Alltagsproblemen vertraut gemacht. Der diesjährige Weltgebetstag steht unter dem Thema: „**Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf.**“

Wir können an dem gelebten Glauben der dortigen Christen teilhaben, kosten deren Speisen und Getränke und können die Verbundenheit der weltweiten Familie der Kinder Gottes praktizieren.

Der Weltgebetstagsabend findet am **Freitag, den 04. März um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Kottmarsdorf** statt.

Alle sind herzlich willkommen, auch Männer!

Bibelwoche 2016

Wir lesen die Bibel und sprechen darüber ...

Bibelwoche in unseren Orten

„Neue Worte aus alter Zeit“ – Texte des Propheten Sacharja

Bibelwoche – Chance zum Gespräch

Die diesjährige Bibelwoche hat das Prophetenbuch **Sacharja** zum Thema und steht unter dem Motto: „**Augen auf und durch! Neue Worte aus alter Zeit.**“

Sacharja gehört zu den letzten Propheten des Alten Testaments. Seine bildhafte Sprache ist für viele heutige Leser schwer verständlich. Deshalb wird es auch häufig als das dunkelste Buch des Alten Testaments bezeichnet und – ähnlich der

Johannesoffenbarung – wenig gelesen. Die Bibelwoche führt uns also weithin in ein unbekanntes Land. Da gilt es für neue Entdeckungen aufgeschlossen zu sein und diesen Raum zu geben. Ja, die Mehrdeutigkeit mancher Aussagen des Propheten fordert geradezu zur aktualisierten Auslegung heraus.

Entdecken wir gemeinsam, welche Schätze bei Sacharja zu finden sind!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Bibelwochenabende:

in Großschweidnitz in der Kirche

Mittwoch, 09. März
und Donnerstag, 10. März
jeweils 19 Uhr mit Pfr. Pertzsch

in Kottmarsdorf im Pfarrhaus

Montag, 14. März.; 19.30 Uhr
mit Pfr. Wieckowski;
Dienstag, 15. März 19.30 Uhr
mit Pfr. Taesler

Bibelwochenabend in Obercunnersdorf im Kirchsaal

Mittwoch, 09.03.; 19.30 Uhr mit Prediger Paulokat
Donnerstag, 10.03.; 19.30 Uhr mit Herrn Gehring

Osterwanderung am Ostermontag, den 28. März:

Start ist im Anschluss an den Gottesdienst in Kottmarsdorf.

Frauentreffen am Sonntag Rogate

Am Sonntag, 01. Mai findet um 14 Uhr in der Kirche Sohland a. R. der Gottesdienst zum Frauentreffen am Sonntag Rogate statt. Der Gottesdienst wird gestaltet von Frau Pfarrerin Markert aus Kemnitz.

Es wird Kindergottesdienst bzw. eine Kinderbetreuung angeboten.

Nach dem Gottesdienst können wir gern noch zusammenbleiben zu Gesprächen bei Kaffee / Tee und Kuchen oder anderen leckeren

Sachen. Geplant sind auch Angebote, um den Ort oder die Kirche, die Menschen oder sich selbst näher kennen zu lernen. Natürlich gibt es passend zum Thema

„**WIR – in EINer Welt GOTTes**“ einen „Eine-Welt-Stand“.

Entsprechende Informationen erteilt ab April Pfr. D. Markert

Telefon: 035874-26865

Versteigerungsmarkt für Patenkinder

Seit vielen Jahren unterstützen die Christenlehregruppen unseres Kirchenbezirkes zwei Patenkinder monatlich mit 62 €. Dadurch können ein Schulbesuch, ärztliche Versorgung und auch Sozialprojekte ermöglicht werden. Zur Zeit sind es ein Mädchen aus Indien und ein Junge von den Philippinen. Es ist dabei für unsere Christenlehrekinder immer spannend, durch die konkreten Berichte und persönlichen Briefe des Patenkindes etwas von deren Alltag zu hören und damit über den Tellerrand zu schauen. Immer im

Januar sind wir für den Geldbetrag zuständig und veranstalten dazu einen Versteigerungsmarkt. Doppelte oder falsche Weihnachtsgeschenke, Muffins oder übrige Spielsachen werden versteigert und die Hälfte des Geldes geht an die Patenkinder. So haben wir auch dieses Jahr wieder zusammen mit dem Gemeindecindertreff in Niedercunnersdorf und den Pfadfindern den Betrag zusammenbekommen und können damit helfen, das auch andere Kinder gute Chancen auf ein glückliches Leben haben können. A. Heinrich



Haruna Mbubi (Uganda)



P. Vaishali (Indien)



Arbeitseinsatz am Pfarrhaus Niedercunnersdorf

HERZLICHE EINLADUNG DAZU!

Frisch nach dem Motto: „Gemeinsam macht's Spaß“ werden wir am **22. April** (ab 16.00 Uhr) und am **23. April** (ab 9.00 Uhr) auf dem Pfarrgelände in Niedercunnersdorf einen Frühjahrsputz machen. Es sind z.B. Sträucher zu verschneiden, Erdunebenheiten auszugleichen, Zaunfelder zu reparieren und zu streichen, der Lehmofen muss repariert werden, Pflanzenwuchs am Teich ist zu entfernen. Die Äste können wir gleich vor Ort verbrennen, so dass ein schönes Feuer uns wärmt und natürlich werden wir auch gemeinsam uns bei einem guten Essen stärken. Bitte entsprechendes Werkzeug mitbringen.

Festgottesdienst zum Zusammenschluss der Kirchengemeinde Berthelsdorf-Strahwalde mit der Schwesterkirchengemeinde Obercunnersdorf

*Seid fröhlich in der Hoffnung,
beharrlich im Gebet,
standhaft in aller Bedrängnis.
Macht einander Mut,
ladet gerne Gäste ein.*

Zeigt es allen, dass Jesus sie liebt.

Dieses Lied erklang aus vielen Kehlen in unserem Regionalgottesdienst am 10. Januar 2016 in Strahwalde. Es ermutigt, uns auch im neuen Jahr voller Freude an unseren Herrn zu binden, mit ihm in die Zukunft zu gehen und uns von ihm prägen zu lassen.

Zum festlichen Charakter des Gottesdienstes trug die Kirchenmusik wesentlich mit bei. Viele Bläserinnen und Bläser sowie Sängerinnen und Sänger versammelten sich auf der Empore und es machte Freude, in solch einer großen Gemeinschaft das Gotteslob anzustimmen. In unseren Schwesternkirchengemeinden gibt es ein großes kirchenmusikalisches Potenzial. Das sind wir drei Gemeinden der Hutberg-

region und die Kirchengemeinde Obercunnersdorf. Diese erstreckt sich von Kottmarsdorf über Ober- und Niedercunnersdorf bis nach Großschweidnitz. Seit dem 1. Januar 2016 bilden wir mit diesen Orten gemeinsam eine „kirchliche Region“. Manche unserer Mitarbeiter arbeiten schon seit langem in dieser größeren gewordenen Region. So ist Herr Wengler aus Obercunnersdorf zumindest uns Berthelsdorfern kein Unbekannter, leitet er seit geraumer Zeit den Kirchenchor.

Unser Gemeindepädagoge, Herr Heinrich aus Niedercunnersdorf, hält schon seit vielen Jahren in Berthelsdorf die Christenlehre. Durch die Familiengottesdienste ist er uns bekannt. Außerdem arbeitet er seit zehn Jahren mit den Pfadfindern. Wir Pfarrer werden auch in Obercunnersdorf Dienste übernehmen, zumal Pfarrer Huth seinen Dienst zum 31. Januar in unserer Nachbargemeinde beendet.



Foto: Andreas Schabow

Kurzer Rückblick auf unsere Rüstzeit

Am letzten Schultag vor den Ferien am 5. Februar ging unsere Rüstzeit unter Leitung von André Heinrich los. Nach einer ereignisreichen Zugfahrt waren wir alle froh, in der Begegnungsstätte Sonnenhof in Dresden angekommen zu sein. Abends hatten wir bei guten Essen und gemeinsamen Spielen und Gebeten viel Spaß miteinander. Am nächsten Morgen besuchte uns Pfarrer Pertzsch und hielt eine spannende Andacht über „Bruchstücke im Leben“. Das hat uns sehr bewegt. Später stellte uns Miriam Wengler ein Sozialprojekt vor, an dem sie derzeit mitarbeitet. Es nennt sich „Stoffwechsel“. Nach so vielen interessanten Eindrücken folgte eine „Shoppingzeit“ im Elbepark. Der Abend verlief wieder sehr interessant mit guten Gesprächen und Spielen. Am Sonntagmorgen waren wir bei einem Taufgottesdienst mit einer ansprechenden Predigt. Im Anschluss gab es noch ein leckeres Mittagessen und wir waren uns einig, dass es eine tolle Zeit war. Nun hieß es wieder Tasche packen und es ging Sonntagnachmittag nach Hause. Trotz des wenigen Schlafes waren alle gut drauf. Uns hat dieses Wochenende sehr gefallen, wir haben Gottes Nähe gespürt und wir freuen uns schon auf die nächste JG-Rüstzeit.

(Das Titelbild dieser Ausgabe entstand während der Rüstzeit im Februar 2016.)

Informationen für Kottmarsdorf

Hauskreis jeweils 20 Uhr

Mittwoch, 02.03. bei Fam. Peter Clemens

Mittwoch, 06.04. bei Fam. Matthias Koy

Mittwoch, 04.05. bei Fam. Jörg Simmig

Der Posaunenchor trifft sich montags um 18.45 Uhr im Pfarrhaus.

Spenden für die Kirche Kottmarsdorf

Wir sammeln Geld für die Sanierung des Putzes in der Kirche und für verschiedene Steinmetzarbeiten an beschädigten Granitteilen der Fenster und Türen.

Kontoinhaber: Kassenverwaltung Bautzen

IBAN: DE31 3506 0190 1681 2090 73

BIC: GENO DE D1 DKD

Bank für Kirche und Diakonie

Bitte geben Sie unbedingt einen Verwendungszweck an,

z. B. „**Spende Kirche Kottmarsdorf**“

Fahrdienst zum Gottesdienst:

Wenn Sie den Gottesdienst besuchen möchten, aber die Kirche nicht allein erreichen können, wenden Sie sich bitte an unsere Kirchvorsteher. Sie sind gern bereit, Sie mit dem Auto mit zu nehmen.

Gemeindekreis	Ort & Zeit	Ansprechpartner
Hauskreis Großschweidnitz	14-tägig mittwochs in Wohnungen	Familie Mitter Tel: 03586 - 862614
Hauskreis Ober- und Niedercunnersdorf	3wöchig mittwochs in Wohnungen	Familie Gehring Tel: 035875 - 60284
Junge Gemeinde	wöchentlich freitags 19.30 Uhr im Pfarrhaus Niedercunnersdorf	Herr Heinrich Tel: 035875 – 60440
Posaunenchor Kottmarsdorf	wöchentlich montags 18.45 Uhr im Pfarrhaus Kottmarsdorf	Herr Koy Tel: 035875 - 60063
Hauskreis Kottmarsdorf	jeden 1. Mittwoch im Monat 20 Uhr in Wohnungen	Fam. Augustin Tel: 035875 - 62747
Hauskreis junge Erwachsene	dreiwöchig nach Absprache Freitag 20 Uhr im Pfarrhaus Obercunnersdorf	Frau Hartmann Tel: 035875 - 67267
Posaunenchor Obercunnersdorf	wöchentlich montags 19.30 Uhr Kirchsaaal Obercunnersdorf	Herr Wagner Tel: 035875 - 62003
Kirchenchor Obercunnersdorf	wöchentlich donnerstags 19.30 Uhr im monatlichen Wechsel zwischen Kirchsaaal Oberc. und Pfarre Niederc.	Herr Wengler Tel: 035875 - 60454
Seniorenkreis Obercunnersdorf	jeden 1. Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Kirchsaaal Obercunnersdorf	Frau Hamann Tel: 035875 - 60944
Frauenkreis Niedercunnersdorf	einmal monatlich mittwochs 14.30 Uhr im Pfarrhaus Niederc.	Frau Ulrike Fritsche Tel: 035875 - 12846
Frauenstunde der Landeskirchl. Gemeinschaft	jeden letzten Sonntag im Monat 14.30 Uhr Kirchsaaal Oberc.	Frau Ch. Buttig Tel: 035875 - 60977

Gemeindekreis

Ort & Zeit

Ansprechpartner

Bibelstunde der
Landeskirchl.
Gemeinschaft

jeden 2. und 4.
Mittwoch 19.30 Uhr
Kirchsaal Oberc.

Herr A. Buttig

“Blasen zur Ehre Gottes“

Wie wichtig die Posaunenchorarbeit in unseren Kirchengemeinden ist, lässt sich wohl nicht abstreiten oder könnten Sie sich einen Ostermorgen, eine Konfirmation usw. ohne Bläserchor vorstellen?

Wir gehen nach draußen, in Krankenhäuser, auf Straßen und Plätze, zu traurigen und fröhlichen Anlässen und gestalten Gottesdienste und Feierstunden. Als Christen wollen wir damit zeigen: Mit Jesus Christus im Herzen und auf den Lippen kann das Leben froher und getroster werden, auch in schwierigen Zeiten. Dies soll auch für andere hörbar sein. Dabei gibt es immer wieder Momente wo wir auch Dankbarkeit erfahren. Das merkt man an vielen positiven Reaktionen und Spenden bei unseren bzw. nach einem Auftritt. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken.

Wir sind Mitglied der sächsischen Posaunenmission, die größte instrumentale Laienmusikvereinigung Sachsens. Wöchentlich treffen sich ca. 6.100 Bläserinnen und Bläser in 441 Chören zur Probe. Vom Choral, Sätzen von Mozart, Bach,... bis hin zur swingenden Bläsermusik ist alles dabei und wird von ca. 8 -90 jährigen Frauen und Männer gespielt, die in den verschiedensten Berufen tätig sind. Man spricht eben von einer großen Bläserfamilie. In unserem

Chor ist Gottfried Buttig als dienstältester Bläser Sachsens **voll aktiv dabei. Gott sei dank. Gott sei Dank**, dass wir in unserer Mitte auch Jungbläser haben, was nicht in jedem Posaunenchor so ist. Wenn Du oder Sie Interesse haben, kommt doch vorbei, spricht uns an. Und übrigens: es gibt auch Jungbläser mit 20,30,40,... Jahren.

Seit 1994 sind die evang. Posaunenwerke mit ca. 12000 Bläsern unter dem Dach des Evangelischen Posaundienst in Deutschland (EPID) vereint. Dieser hatte 2008 unter dem Motto „**Ohrenblickmal**“ seinen 1. Posaumentag in Leipzig gefeiert.

Wir waren dabei, beim weltgrößten Bläsertreffen, wo 16000 Bläserinnen, Bläser und 3000 Gäste eine ganze Stadt und zum Abschlussgottesdienst das Zentralstadion mit ganz viel Musik erfüllt haben. Bei diesem Erlebnis war allen klar, dass muss sich irgendwann wiederholen. Acht Jahre später lädt der EPID vom 03. - 05. Juni 2016 nach Dresden ein.

Beim Deutschen Evangelischen Posaumentag 2016 wird Dresden eine großartige Kulisse bilden für drei Tage Flächengold – ob zur Serenade am Elbufer, zu den verschiedenen Angeboten rund um die Frauenkirche oder zum Abschlussgottesdienst im Stadion.

Der Deutsche Evangelische Posaumentag 2016 in Dresden, das größte Posaunenchorntreffen der Welt, wird die globalen Feierlichkeiten zu 500 Jahre Reformation einleiten.

Und auch zu diesem Posaumentag haben wir uns angemeldet und freuen uns sehr dabei zu sein.

Das Motto „ **Luft nach oben**“

Die Luft ist der Tonträger unserer Musik. Zur Ehre Gottes richtet sich unsere klingende „**Luft nach oben**“.

Wir leben von unserem Atem und von frischem Wind. Aber als Christen haben wir zugleich die Hoffnung auf mehr und die Einsicht, dass wir auf Versöhnung angewiesen sind. Eben dass da noch „**Luft nach oben**“ ist.

Bis bald, wenn wir uns wieder sehen und Sie uns wieder hören.

Markus Wagner
Posaunenchor Obercunnersdorf

Frühjahrsstraßensammlung 2016

Vom 27. Mai bis 05. Juni 2016 findet wieder die Frühjahrsstraßensammlung statt. Sie steht unter dem Motto: „Nach uns die Kinder“ - bedeutet heute aktiv die Zukunft zu gestalten. Zukunft beginnt heute. In den Gemeinden und Kirchenkreisen gibt es deshalb vielfältige Angebote für junge Menschen — Projekte, Ferienfreizeiten, Chöre, Kinderstunde. Nur mit der Unterstützung von Spendensammlungen können genau solche Angebote verwirklicht werden. Darüber hinaus kommen die Spenden auch unmittelbar benachteiligten Kindern und Jugendlichen zu Gute, z.B. indem Teilnehmerbeiträge für

Ferienfreizeiten und Projekte reduziert werden.

In der Haus- und Straßensammlung vom Herbst 2015 wurden 340,55 € gespendet.

Herzlich danken möchten wir bei dieser Gelegenheit denen, die gegeben haben sowie den Sammlern/innen.

Auch für diese Frühjahrsammlung suchen wir wieder fleißige Sammler/innen. Wer gern eine Büchse nehmen möchte, melde sich ab Mitte Mai in der Pfarramtsverwaltung.

Herzlichen Dank!

Monatsspruch für März 2016:

Jesus Christus spricht: Wie mich der Vater geliebt hat, so habe auch ich euch geliebt. Bleibt in meiner Liebe! (Joh 15, 9)

Impressum:

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Obercunnersdorf

Kontakt: kg.obercunnersdorf@evlks.de

Redaktionsteam: Christfried Heinrich, Susan Jung, Annett Röhle, Kerstin Wagner
Pfr. Andreas Taesler, (Berthelsdorf), Pfr. Alexander Wieckowski (Großhenndorf)

Druck: Druckerei Winter GmbH, Herrnhut;

Die nächste Ausgabe erscheint Ende Mai 2016

IM ÜBRIGEN: GOTT SITZT NACH WIE VOR IM REGIMENT

In diesen Tagen, in denen der Straßenkarneval beginnt, werden manche Menschen die Umzüge nur mit einem mulmigen Gefühl oder gar mit ein wenig Angst besuchen. Genauso wie sie sich im Dezember an den Advents- und Weihnachtsmärkte nicht ohne Furcht erfreuen konnten oder sich nicht unbelastet ein Fußballspiel anschauen. Seit den Attentaten im November letzten Jahres in Paris ist die Sorge vor dem Terror auch in unserem Land größer geworden. Ein zum Zeichen gegen den Terror gedachtes Länderspiel musste aus Sicherheitsgründen abgesagt werden. Dennoch ist es wichtig, sich vom Terror nicht einschüchtern zu lassen, da genau dies das Ziel der Terroristen ist: Unsere offene und freiheitliche Gesellschaft zu verändern. Zivilcourage ist gefragt.

Für mich als Christ ist eines dabei entscheidend. Ich möchte es mit den Worten Dietrich Bonhoeffers sagen, die er am 10. August 1944 in einem Brief an seinen Freund Eberhard Bethge geschrieben hat. Am Ende eines Absatzes steht: „Im Übrigen: Gott sitzt im Regiment.“ Keine drei Wochen nach dem gescheiterten Attentat auf Adolf Hitler – der Diktator scheint unverwundbar – stellt Bonhoeffer klar, wer wirklich der Herr ist. Er greift damit eine Textzeile von Paul Gerhardt auf. In seinem Lied „Befiehle du deine Wege“ heißt es in der siebten Strophe: *„Auf, auf, gib deinem Schmerze und Sorgen gute Nacht, lass fahren, was das Herze betrübt und traurig macht; bist du doch nicht Regente, der alles führen soll, Gott sitzt im Regimente und führt*

alles wohl.“ Das Lied wurde 1653 zum ersten Mal veröffentlicht, fünf Jahre nach dem Ende des Dreißigjährigen Krieges, in dem die vermeintlichen Herrscher der Welt bis zu zwei Drittel der damaligen Bevölkerung geopfert hatten. Ein dritter evangelischer Theologe hat dieses Zitat aufgegriffen. Einen Tag vor seinem Tod 1968 – mitten im Kalten Krieg, in dem die atomare Hochrüstung die Welt an den nuklearen Abgrund gebracht hat – sagt der Theologe Karl Barth: *„Ja, die Weltlage ist dunkel. Aber nur ja die Ohren nicht hängen lassen! Nie! Denn es wird regiert, nicht in Moskau oder in Washington oder in Peking, sondern es wird regiert, und zwar hier auf Erden, aber ganz von oben, vom Himmel her. Gott sitzt im Regimente. Darum fürchte ich mich nicht.“*

Paul Gerhardt, Dietrich Bonhoeffer und Karl Barth – sie sehen Gott im Regiment angesichts des eigenen Todes, angesichts eines verheerenden Krieges, in Gefangenschaft mitten in einem Krieg oder angesichts der Möglichkeit, dass alles Leben auf der Erde ausgelöscht wird. Ihr Glaubensbekenntnis ist kein Schönwetter-Bekenntnis, sondern Bekenntnis mitten in großer Not. Und deshalb glaubwürdig und auch für uns heute ermutigend.

Ein Letztes noch: Der Gott, der im Regiment sitzt, ist zugleich der Gott des Kreuzes, der Gott der Liebe, der wehrlosen Macht der Liebe und nicht eine Vorstellung von einem Gott, der es angeblich gutheißt, dass in seinem Namen getötet wird.

Michael Tillmann



(C) K. Maslow, www.kigo-lippe.de

Fadenrätsel - wer kennt sich da aus! Es gilt, ein Knäuel Fäden zu entwirren, mit denen Buchstaben und Zahlen verbunden sind. Dann ergibt sich ein biblischer Begriff.

Zu Jesus Zeiten gab es schon viele Leckereien - Probiert doch mal: Ur – eine uralte Mischung aus Kräutern, Butter und Käse – war schon bei den Babyloniern beliebt.

Zutaten:

- 1 Frühlingszwiebel
- 1 Knoblauchzehe
- 250 g Frischkäse
- 125 g Butter
- 5 EL frische, gehackte Kräuter (Petersilie, Minze, Dill, Koriander, Rauke, Thymian)
- Salz

Zubereitung:

Die Frühlingszwiebel in sehr feine Scheiben schneiden, den Knoblauch grob hacken, mit etwas Salz bestreuen und mit dem Messerblatt zerdrücken. Den Frischkäse mit der zimmerwarmen Butter kräftig verquirlen. Zwiebel, Knoblauch und die Kräuter unterheben und mit Salz abschmecken.

Mit einer Frischhaltefolie abdecken und über Nacht zum Durchziehen in den Kühlschrank stellen.

Dazu passt natürlich Baguette, Schwarzbrot....



Frohe Ostern

Englisch -Happy Easter

Französisch - Joyeuses Pâques

Italienisch - Buona Pasqua

Griechisch - Kaló Paschá

Portugiesisch - Feliz Páscoa!

Spanisch - Felices Pascuas

zum Ausmalen

